

39

Generalstreik

Von Theobald Tiger

Sinnes im Krieg: „Wer streift oder mußt,
fliegt in den Schützengraben —!“
Und die Massen schweigen gequält und gedückt,
um das Leben, das Leben zu haben.

Die Räte heute: „Der Bürger mag
kriechen, und wir sind oben!“
Verloren ist jeder Arbeitstag.
Die Terroristen toben.

Es jubeln zu früh die Burschen von rechts.
Wir haben damit nichts zu schaffen:
Wir wollen die Freiheit des deutschen Geschlechts,
aber nicht der Freiheit Affen.

Wir kämpfen noch für den ärmsten Mann.
Wir wollen Neudeutschland erbauen.
Ihr alle aber seid drauf und dran,
die Revolution zu versauen!

Szene aus Weimar

Der Präsident: „Das Wort hat der Abgeordnete Helldunkel.“
Abgeordneter Helldunkel (Dtsch. Vp.): „Obwohl ich grundsätzlich
dagegen bin, erkläre ich mich mit der Vorlage einverstanden. Bei
der Abstimmung werde ich sie allerdings ablehnen. Sie ist so ein-
leuchtend, daß eine Kommissionsberatung unnötig ist. Wünschens-
wert ist aber eine Einzelberatung in einem Ausschusse von achtund-
zwanzig Mitgliedern.“
Die Regierung ist jetzt auf dem richtigen Wege. Wir werden sie
jedoch mit aller Entschiedenheit bekämpfen, da sie falsche Bahnen

wandelt. Ich werde mich bei der Entscheidung der Stimme enthalten.
Einige meiner Freunde sind dafür, andere sind dagegen. Mehrere
sind krank, verschiedene haben keine Ahnung, was sie tun sollen.
Trotzdem werden wir auch in dieser Frage den Eindruck stolzer
Geschlossenheit machen. Die Sache eilt ungeheuer; darum beantragen
wir Vertagung der ganzen Angelegenheit, bis wir wieder ruhigere
Tage haben. Schnell gibt, wer doppelt gibt! Im übrigen stelle ich
fest, daß ich gar nicht ums Wort gebeten habe. Also kann ich diese
Rede auch gar nicht gehalten haben.“

S. 3-3.

Zeichnung von Oskar Carstens



Drahtverbindung — „Jungens, wo habt ihr das viele Geld her?“
— „Wir haben mit den Deutschen getauscht: ihre Revolution ist mit unserm Geld gemacht worden,
und die alte deutsche Regierung gab uns Gold für die Bolschewisten! Prost, Maruschka!“

La
Willa
Helms

Pulse
gelämp
Welch

Die
brüder
um Ho
Kannich
Hafen r
Nur
die Kani
Aber bei
geschlage
hören u
halten!“
konnten
Ihr Fähr
Und
mit den
Kannich
Hütten
das alle
Den
gewonn
es ging
gewonne
gefähl u
Das
und wen
sprach u
älteste H
sich ging
unheloer
Und so
verloren
Da h
der Ante
Mein hä
zu, das
gar eifri
richtet u
bei dem
zuckten d
sehr schön
den Kanti
er konnte
allein sei f
Es waren
pas d
auf folde
U. das